



KS:MUC SALON

KS:MUC-Salon 1/2008

Wirkungen Kultureller Bildung

Künste und ästhetische Praxis wirken – aber wie?

Do 31. Jan 2008, 19:00h

Rathaus am Marienplatz, Sitzungssaal 2. OG

Vor Beginn der Veranstaltung, ca. 18.45 Uhr : Bilder „zum Thema“ als atmosphärische und visuelle Eindrücke aus dem „Praxisforschungsprojekt – Leben lernen“, präsentiert von Alexander Wenzlik (PA/ Spielen in der Stadt e.V.)

Begrüßung: Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent LH München

Einführung: Dr. Wolfgang Zacharias,
Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. (LKB:BY)

Moderation: Haimo Liebich, Kultur- und Schulservice München (KS:MUC)

Vortrag von Prof. Dr. Max Fuchs

„Wirkungen Kultureller Bildung“

Diskussionsrunde: Forschungsfelder, Praxis, aktuelle Entwicklungen kulturell-künstlerischer Bildung

- Tom Biburger (Institut für Angewandte Kulturelle Bildung),
- Prof. Dr. Max Fuchs (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung),
- Ute Multrus (Institut für Schulqualität und Bildungsforschung),
- Prof. Dr. Joachim Kahlert (Ludwig-Maximilians-Universität München),
- Prof. Dr. Kurz-Adam (Leiterin des Stadtjugendamtes München) (a),
- Prof. Dr. Wolfgang Zacharias (KS:MUC und LKB:BY),

Moderation: Prof. Dr. Burkhard Hill (Hochschule München. Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften)

Anschließend Umtrunk mit Imbiss

EINTRITT FREI - BITTE DIESE EINLADUNG MITBRINGEN

KS:MUC
Kultur- und Schulservice
München

Wirkungen Kultureller Bildung

Künste wirken – aber wie?

Schon Platon wollte die Theaterleute aus der Polis verjagen, weil sie die Tugend der Jugend verderben. Es war keine Frage für ihn: Die Künste wirken! Bis heute gibt es einen erheblichen Streit über diese Frage: Die einen sprechen von unberechtigten, zumindest aber unbewiesenen „Versprechungen des Ästhetischen“, andere überbieten sich spätestens seit der Romantik mit immer neuen Wirkungsbehauptungen. Der Vortrag befasst sich mit der Frage, was man heute redlich über die Wirkungen von Kunst und ästhetischer Praxis im Kontext kultureller Bildung – schulisch wie außerschulisch – sagen kann ...

Der Referent: Prof. Dr. Max Fuchs



Prof. Dr. Max Fuchs
(Foto: Akademie
Remscheid)

- Studium der Mathematik und Wirtschaftswissenschaften (Dipl.-Math.) sowie der Erziehungswissenschaften und Soziologie (MA, Dr. phil.)
- Direktor der Akademie Remscheid; Präsident des Deutschen Kulturrates; Vorsitzender der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
- Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission
- Bis 1984 Lehrtätigkeiten (Mathematik) am Gymnasium; seit 1984 Lehrtätigkeiten an den Universitäten Hamburg, Duisburg-Essen und Basel
- Zahlreiche Publikationen zur Theorie und Praxis von Kultur-, Jugend- und Bildungspolitik

Veranstalter:

- Kultur- und Schulservice München (KS:MUC)
- PA/ Spielen in der Stadt e.V.
- Institut für Angewandte Kulturelle Bildung e.V.

in Verbindung mit:

- Kommunales Koordinationsforum LH München (KoFo)
- Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. (LKB:BY)
- KulturForum München
- Bildungsforum München

Dieser KS:MUC Salon wird gemeinsam organisiert mit dem Praxisforschungsprojekt „Leben lernen“ (www.lebenlernen.org).



INSTITUT FÜR ANGEWANDTE
KULTURELLE BILDUNG



Landesvereinigung
Kulturelle Bildung
Bayern

Kultur- und Schulservice München
c/o PA/SPIELkultur e.V.
Leopoldstraße 61
80802 München
Tel. 089.260 92 08
Fax. 089.26 85 75
Mail: info@ks-muc.de



im Auftrag der
Landeshauptstadt München
Kommunales Koordinationsforum